



## ZU GAST IN DER RESIDENZ DES BOTSCHAFTERS VON MALTA

Es war ein grauer und kalter Tag, als im November letzten Jahres der Botschafter S.E. Giovanni Xuereb und Charlò Baldacchino ihre Türen für die WIB-Gruppe *Botschaften und Residenzen* öffneten. Das Botschafterpaar empfing die Gäste mit maltesischer Gastfreundschaft und Herzenswärme in der schönen Residenz, die, ausgestattet mit antiken Möbeln und Bildern, bei Kerzenschein und weihnachtlichem Duft die Kälte draußen schnell vergessen ließ.

### Prächtiges Erbe

Malta ist eines der kleinsten Länder Europas (etwa so groß wie Bremen) mit 520.000 Einwohnern, aber es ist Sitz von knapp 60 deutschen Unternehmen, das Land mit dem größten Wirtschaftswachstum und der geringsten Arbeitslosigkeit in der EU. Der 7000-jährigen reichen Geschichte, darunter 200 Jahre Zentrum des Johanniterordens, verdankt Malta sein gewaltiges Erbe an prächtigen Tempelbauten, Festungen, Kirchen und Palästen. Einflüsse verschiedener Kulturen (Römer, Araber, Normannen, Aragoner, Sizilianer, Phönizier, Briten), zeigen sich auch heute noch in der Sprache, der vielfältigen Küchenkultur und in den Kunstschatzen.

### Malta und die internationale Politik

Botschafter Xuereb führte von dieser eindrucksvollen Geschichte Maltas zur aktuellen politischen Rolle seines Landes, das erst am 21.9.1964 von Großbritannien unabhängig wurde. Malta spielt heute in der EU und in den UN eine wichtige Rolle. Ab 2024 ist es nicht-ständiges Mitglied im UN-Sicherheitsrat und stellt mit Roberta Metsola die Präsidentin des EU-Parlaments.

### Tourismus

Antje Flauß, Inhaberin von AtelierGalerie Orange und Organisatorin von Natur- und Kunstreisen nach Malta, zeigte in ihrer Präsentation die Schönheiten und die vielen lohnenden Reiseziele des Landes. Sie hat 12 Jahre in Malta gelebt und ist dort weiterhin gut vernetzt. Sie präsentierte Malta als Genuss



▲ Gastgeber und Organisatoren. v.l.n.r.: Der Botschafter von Malta S.E. Giovanni Xuereb; Tone Korssund-Eichinger; Charlò Baldacchino; Olivia Nikel

für alle Sinne – Natur, Kunst, Möglichkeiten zur Entspannung und der Kontakt zu herzlichen Menschen. Die Bilder des vielfältigen Landes faszinierten und machten an diesem kalten Novemberabend Lust auf eine Reise nach Malta, das mit seinen milden Temperaturen auch im Winter, seiner grünen und blühenden Natur und 300 Tagen Sonnenschein im Jahr überzeugt.

### Air Malta

Höhepunkt der Präsentation war die Verlosung eines Fluges mit Air Malta. Das Ergebnis wurde mit Spannung erwartet. Welche Losnummer würde gezogen werden? Der glückliche Gewinner ist der begleitende Partner einer WIB-Angehörigen, der noch nie in Malta war. Er ist jetzt seinem Traumurlaub sehr nahe und freut sich auf die Reise.

### Maltesische Küche

Die faszinierende Begegnung mit Malta wurde anschließend perfekt ergänzt durch ein Buffet mit Spezialitäten und Köstlichkeiten aus der Küche Maltas, wunderbar zubereitet und präsentiert unter der Leitung von Charlò Baldacchino. Die mediterrane Küche Maltas ist von verschiedenen Einflüssen inspiriert: Gerichte aus Großbritannien, dem Orient, mit viel Gemüse, Oliven, Schafs- und Ziegenkäse, Kaninchen, Crustini und gefüllten Pies. Dazu der passende Wein. Und erst die süßen Backwaren – ein Genuss, der auf dem Heimweg durch den frostigen Abend noch lange nachwirkte. ■ **TEXT Ulla Braumann**



▲ Der souveräne Bewacher des Hauses



▲ Weihnachtlich geschmückte und reich gedeckte Tische im Haus der Gastgeber



▲ Zuhörer während des Vortrags

WILLKOMMEN IN BERLIN ist der Diplomatenclub beim Auswärtigen Amt. Er steht derzeit unter der Schirmherrschaft der Staatssekretärin des Auswärtigen Amtes Susanne Baumann. Der Club hat rund 300 Mitglieder aus weit über 100 Ländern. Mitglieder können Diplomaten und Diplomattinnen sein, die auf der Diplomatenliste des Auswärtigen Amtes verzeichnet sind, sowie ihre Partnerinnen und Partner.  
[www.willkommen-in-berlin.de](http://www.willkommen-in-berlin.de)